



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Dezember 2009

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Eine große Hilfe ist stets OM Wolfgang Büschel DF5SX, der sich mit Rundfunksendern „auskennt“. Vielen Dank, lieber Wolfgang!

Willkommen im neuen Jahr 2010 und auf gute Zusammenarbeit!
Im Jahr 2010 feiern wir das 40-jährige Bestehen der DARC-Bandwacht. Wir werden in der CQDL darüber berichten. Bleiben Sie der Bandwacht treu!
Uli DJ9KR und Wolf DK2OM

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	DEZEMBER	2009
	7000	US Army Aviation Bodenstation Iraq, FSK8 (ALE)				USA / IRQ
	7054	Fernschreiber 50 Bd, russ. MIL, Standort Moskau				RUS
	7089,5	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, RUS Naval Base Sevastopol zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text				UKR
	7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben				XXX
	7119	PSK-2, AT-3004-D, Kaliningrad mit Vladivostok				RUS
	7165, 7175	Die äthiopische Regierung stört ERI durch Weißes Rauschen				ETH
	7196	Fernschreiber 75 Bd, Standort Petropawlowsk				RUS
	10120,10145,18070,21055,21400	Britisches Überhorizontradar Zypern				CYP
	10100-10150	Ionosphären-Radar, Bruny-Insel /Tasmanien, stört in Region 3				AUS

1. RUNDFUNKSENDER

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Schon seit Jahren sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

40-m-Band – (7000 – 7200 kHz) – hörbar vor allem in den Nachmittags- und Abendstunden

7100	Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1725 – 2100, KRE
7105	Radio China, Nei Menggu PBS, CHN
7105	Sound of Hope "Stimme der Hoffnung", TWN
7105	RTV Tunesia, Intermod.-Produkt 7225 x 7345, arabische Sprache und Musik, TUN
7110	Radio Äthiopien, ETH
7125	Radio Conakry, GUI
7145	Radio Hargeisa, SOM
7165,7175,7180	Radio Äthiopien mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH
7165	Stimme der Breiten Massen (VOBM), ERI
7165	Radio Äthiopien, ETH
7175	Stimme der Breiten Massen (VOBM), ERI
7179	Stimme Russlands und noch ein anderer BC, vermutlich IM-Produkt, RUS
7180	Stimme Koreas (Nord), Programm in chinesischer Sprache, KRE
7190	SLBC Sri Lanka Broadcasting, CLN
7200	Radio Omdurman, SDN
7200	Islamic Republic of Iran Broadcasting (IRIB), spanische Sprache, IRN

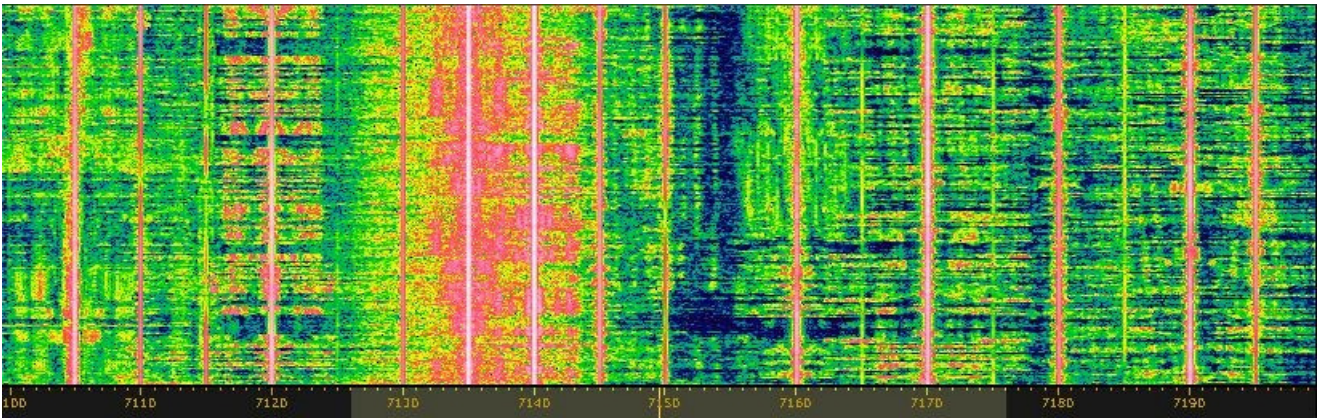


Abb.1: Der Bereich 7100 – 7200 am 13. März 2009 vor der Zuweisung des Bereichs an den Afu-Dienst.

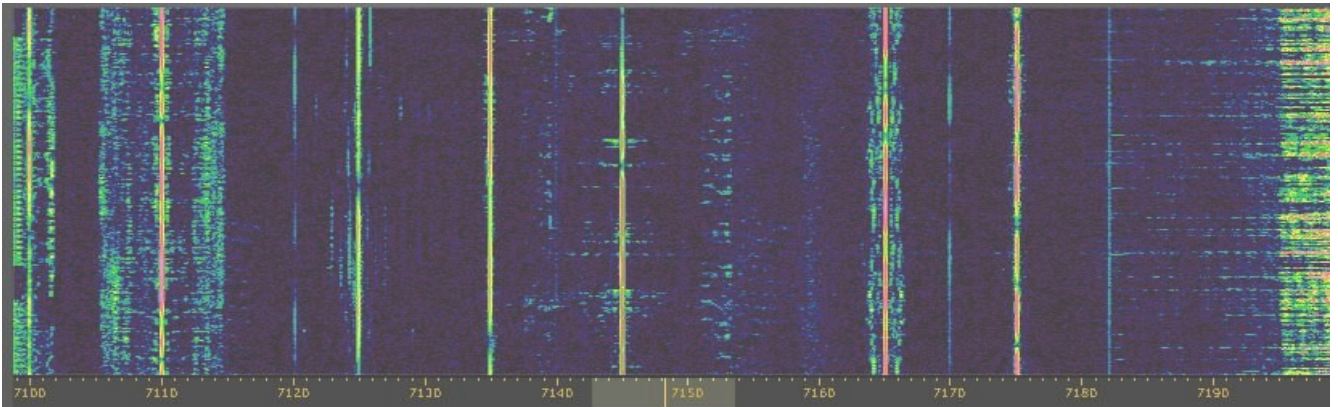


Abb. 2: Der Bereich 7100 – 7200 kHz am 1. April 2009. Screenshots von DK2OM mit Perseus
Manche Rundfunksender, die dort abgebildet sind, haben in der Zwischenzeit die QRG verlassen.

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14295,1 **Radio Tajikistan**, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.

Erklärung: BC = Rundfunksender, Broadcasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

2. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfern schreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

2.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe „D“ (Sevastopol, UKR), „P“ (Kaliningrad), „S“ (Archangelsk, RUS), „C“ (Moskau), „F“ (Vladivostok). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

2.2 Funkfern schreiben (F1B) und 2.4 Multiplex (B7B, G7B, J7D)

Bitte schauen Sie nach im linken (englischen) Teil der Homepage www.iarums-r1.org !

3. ÜBERHORIZONT-RADARE

3.1 Das **Überhorizontradar** der **Britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Dezember 2009 7 mal gehört. Tiefste QRG war 10120 kHz, höchste QRG 21400 kHz. Näheres unter www.iarums-r1.org !

3.2 Das **Ionosphären-Radar** der australischen **LaTrobe-Universität Victoria**, genannt **TIGER**, wurde während des ganzen Monats Dezember auf dem Echtzeit-Display der Universität gelistet. Es arbeitete vorwiegend im Bereich 10100 – 10150 kHz, konnte jedoch hier in DL nicht gehört werden. Bild des Radars und Grafik siehe Seite 3. Bericht auf der Homepage des DARC unter „Erfolgreiche Aktionen“.

3.3 Das **Überhorizontradar** der **Russen**, System ABM-1 „Steelyard“ wurde im Dezember 2009 nicht gehört bzw. gemeldet. Sein Standort ist Walikije Luki, Russland. Pulsfolge 50 pps, Signalbreite 10 kHz.

4. UNMODULIERTE TRÄGER

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

5. PRIVATE FUNKPIRATEN und KOMMERZIELLE EINDRINGLINGE in SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3540 - 3600 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich: Missachtung des Bandplans der IARU.

Lizenzierte französische Funkamateure, Vorzugszeiten: 0600 – 0900 UTC.

3500 – 3600 Es ist schwierig, Piraten in diesem Bereich eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.

In diesem Bereich wurden viele Fischerboote aus Frankreich, Großbritannien, Holland, Portugal, Skandinavien und Spanien gehört.

40-m-Band (7000 - 7200 kHz)

7000 italienische Stationen. Manche verwenden Amateurrufzeichen. Die Vornamen stimmen mit den Calls meist überein. Sie arbeiten SSB-**LSB** und senden damit außerhalb des Afu-Bandes. Seltsam!

7100 spanische Fischer, SSB-USB, E

7150 marokkanische Fischer, MRC

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10101 Piraten aus Marokko, Spanien und der Türkei, MRC / E / TUR

10113 Piraten in türkischer Sprache, TUR

10114, 10120 spanische Fischer, galizischer Dialekt, E

10119 Piraten aus Fernost, F.Ea (= Fernost)

10121,3 marokkanische Fischer, OPs Hassan, Hamid, Habib, Mahmoud, MRC

10125 koreanische Fischerboote, KOR

10130 marokkanische Fischer, MRC

10131, 10132 marokkanische und spanische Sprache, Fischerboote, MRC / E

10150 marokkanische und spanische Fischer, MRC / E

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 viele Stationen aus Fernost, (Sri Lanka?) und Indonesien (LSB)

14000 marokkanische Fischer, MRC

14000 Mossad, Frauenstimme mit Endlosband in AM, ISR

14000,6 Männerstimmen, russische Sprache, RUS

14001, 14003 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN

14015,5 Piraten, vermutlich aus Indien oder Sri Lanka, IND / CLN

14095 unbekanntes Piratennetz

14095 siehe 14100, INS

14100 Piraten aus Indonesien, singen, blödeln herum und beleidigen Funkamateure, INS

14101,5 tamilische Fischer, zu hören 1030 – 1130, F.Ea

14105, 14305,6 Bahasa Indonesia (indonesische Sprache), SSB-LSB, INS

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

keine Meldungen!

15-m-Band (21000 - 21450 kHz)

21000 Piraten aus Marokko (MRC) und tamilische Fischer aus Sri Lanka, CLN

21000,4 Fischerboote westlich der Andamanen-Inseln im Golf von Bengalen, CLN?

21121,5 spanische Fischerboote, E

10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 – 28500 illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören

28000 – 29700 Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, Mode „FM“, RUS und UKR

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die ausführlichen Meldungen für Dezember 2009 auf der linken (englischen) Seite von www.iarums-r1.org unter „**Newsletter 2009**“!

Klicken Sie auch die neue Webseite der IARU Region 1 an. Sie bringt Bandwacht-Meldungen in englischer Sprache: www.iaru-r1.org unter „**MONITORING SYSTEM**“

Die folgenden Grafiken betreffen das TIGER-Ionosphärenradar auf der Insel Bruny vor Tasmanien. Lesen Sie dazu auch „Erfolgreiche Aktionen“ auf der Homepage der Bandwacht!

16 Log-Periodic-Antennen (siehe Bild unten!) sind in einer Reihe aufgestellt. Sie dienen zum Senden und Empfang. Wenige Dutzende Meter dahinter sind nochmals 4 Log-Periodics aufgestellt. Sie dienen nur zum Empfang und zum Phasenvergleich der Empfangssignale. Jede Sendeantenne wird mit 600 Watt angesteuert.



Abb. 3: Die 16 und 4 Log-Periodic-Antennen des Ionosphären-Radars, Insel Bruny, Tasmanien, Australien

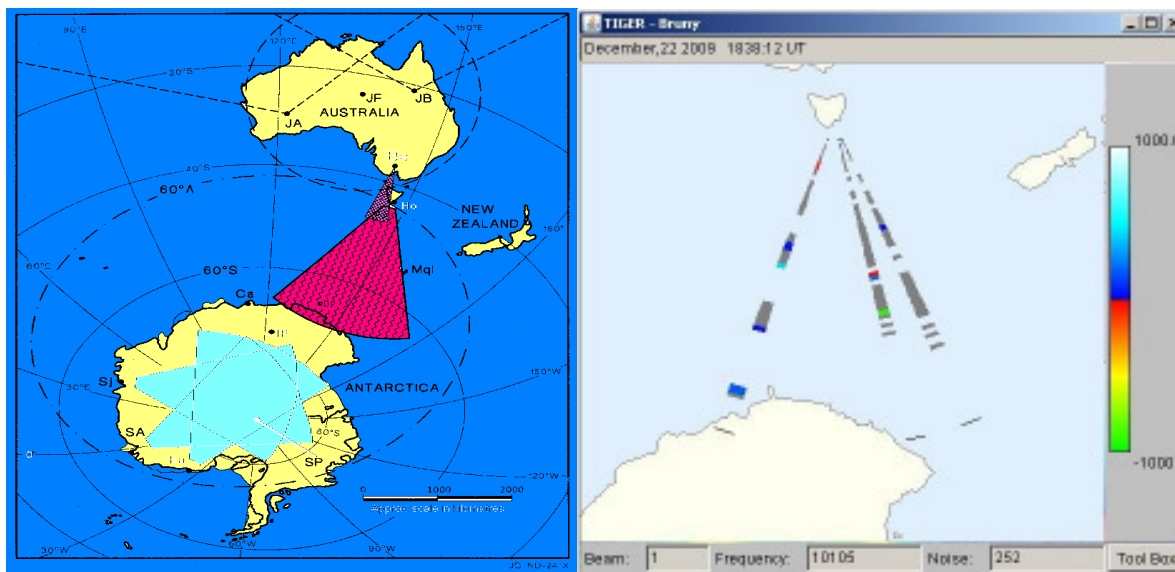


Abb. 4: Die Echtzeit-Darstellung des Ionosphären-Radars der LaTrobe-Universität Victoria, Australien, am 22. 12. 2009 Der Standort des Radars liegt südlich von Tasmanien, Australien, auf der Insel Bruny. Siehe: www.tiger.latrobe.edu.au/

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR

Leiter der Bandwacht des DARC

Stellvertretender Leiter aller Bandwachten der Region 1 der IARU

Wolf Hadel, DK2OM

Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC

Leiter aller 19 Bandwachten in der Region 1 der IARU

Anschrift: bandwacht@darcd.de

Am 7. Januar 2010 von Wolf Hadel, DK2OM, auf die Homepage der Bandwacht gestellt.